



REGIONALE10

REGIONALE10

FREMDSEHEN.at
GastgeberInnen und Gäste im Ennstal

Schladming sieht fremd

Im Rahmen der regionale10 wird Schladming zur Gastgeber-Gemeinde für den bosnischen Künstler Mirko Maric

Mirko Maric in Schladming: vom 1. bis 14.7.2010

Mirko Maric ist bildender Künstler aus Bosnien & Herzegowina; bis 1992 war er in Jugoslawien einer der anerkanntesten jungen Künstler und (Mitbe-)Gründer zahlreicher Künstlergruppen und Festivals für moderne Kunst. Seit 1970 erhielt er 14 internationale Auszeichnungen für sein Schaffen und wird nach wie vor wird er in permanenten Ausstellungen über moderne Kunst gezeigt. Seit Ende 1993 lebt und arbeitet Mirko Maric in Graz;



© Mirko Maric

Fremd sein ist nicht immer leicht; Tourist/inn/en werden anders wahrgenommen als Migrant/inn/en, man ist einmal Gast, einmal Eindringling. Fremd sein heißt aber auch immer: neue Erfahrungen machen. 14 Tage lang werden 14 „fremde“ KünstlerInnen zu VIPs in obersteirischen Gemeinden - aus Istanbul, Nairobi, Banja Luka usw. In dieser Zeit wollen Sie „Fremdheit“ in die Bezirke hineinragen und gleichzeitig auch als Fremde aus/von diesem Ort berichten: www.fremdsehen.at. Und zum Abschluss gibt es eine künstlerische Veranstaltung, die die Gäste und ihre 17 Gastgebergemeinden gemeinsam gestalten - man muss einander ja nicht unbedingt fremd bleiben.

Das Projekt steht ganz unter dem Motto „Die Einheimischen suchen den Ausheimischen. Und das unter den vielen Ausheimischen.“ Das heißt, der Künstler wird als eine Art Undercover Agent vierzehn Tage lang in der Stadt Schladming unterwegs sein. Nur mit wenigen Hinweisen und einzelnen Gerüchten soll es einer Gruppe von Einheimischen gelingen, Mirko Maric zu finden. Wer kann ihn sehen, wer findet heraus, wer er ist und wo er ist? Gesucht werden Paparazzifotos, die ihn zeigen. Während seines Aufenthalts wird sich der bildende Künstler wahrscheinlich mit der Verbindung von Musik und bildender Kunst beschäftigen. Doch was er genau macht, wird natürlich nicht verraten.

Am Ende soll eine Ausstellung entstehen, die beides zeigt: die Bilder des Künstlers und die Fotos seiner einheimischen „Verfolger“. Wo? Lassen Sie sich überraschen. Treffpunkt ist am 24. Juli 2010 um 11 Uhr im Stadtsaal Schladming.

„Fremdsehen“ ist ein Projekt der regionale10 in Kooperation mit obersteirischen Gemeinden, mit dem Afro-Asiatischen Institut Graz, uniT – Verein für Kultur an der Karl-Franzens-Universität Graz und der FH JOANNEUM, Studiengang Journalismus und Public Relations.

Wir danken der Stadtgemeinde Schladming sowie der Steuer- und Wirtschaftsberatung Lindner& Gruber für ihre Unterstützung